	Objekt: Wilhelm Dürr: Bildnis des Orchestrionbauers Jakob Blessing Museum: Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen Rietgasse 2 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721/82-2351 franziskanermuseum@villingen-schwenningen.de Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Bildnis des Orchestrionbauers Jakob Blessing (1799-1879) aus Unterkirnach. Mit dem Bau von Orchestrien hatten Jakobs Vater Carl Blessing (1769-1820) und dessen Bruder Martin Blessing (1774-1847) begonnen, nachdem beide zwischen 1791 und 1814 über länger Zeit in Moskau tätig waren, wo sie mit Reparaturen von in Dresden und Wien hergestellten Musikuhren und Drehorgeln beschäftigt waren. Die Blessings produzierten ihre großen Orchestrien auch später vor allem für den russischen Markt. Der Sohn von Jakob Blessing, Hubert Blessing (1823-1866), übernahm den Familienbetrieb. Hubert Blessing nahm bei dem Villinger Chorregenten Fidelis Dürr Musikunterricht, dessen Sohn Wilhelm Dürr das Bildnis von Jakob Blessing gemalt hat. Möglichwerweise kam der Kontakt zu dem Maler auf diesem Weg zustande.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe auf Leinwand
Maße:	

Ereignisse

Gemalt	wann	1844
	wer	Wilhelm Dürr (der Ältere) (1815-1890)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Unterkirnach

Schlagworte

- Musikautomat
- Porträt

Literatur

- Kawohl, Alexander (2013): Alexander Moser – Chemiker, Künstlerfotograf und Konstrukteur eines Lichtklaviers für Alexander Skrjabins Promethée. In: Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar, 56 (2013), 71-90.